

	<p>Objekt: Zwei Skizzen zum Titanensturz</p> <p>Museum: Museum Geburtshaus Anselm Feuerbach Allerheiligenstraße 9 67346 Speyer 06232 70448</p> <p>Sammlung: Sammlung Feuerbach Stadt Speyer</p> <p>Inventarnummer: FH 0039</p>
--	--

Beschreibung

Für die Aula-Decke der Akademie der Bildenden Künste in Wien, wo Feuerbach 1872 bis 1877 als Professor für Historienmalerei tätig war, schuf er einen Gemäldezyklus zum Thema "Titanensturz". An der Idee arbeitete er bereits seit den sechziger Jahren. Als Feuerbach den Auftrag erhielt, war noch nicht klar, ob es ein großes Mittelbild geben sollte, was Feuerbach befürwortete, oder die Decke in vielen kleinen Bildeinheiten gestaltet werden sollte, wie es der Architekt der Wiener Akademie, Theophil Hansen, vorzog. Am 28. Mai 1874 berichtete Feuerbach: "Soll Hansens Entwurf gemacht werden, dann mache ich kleine Skizzchen mit der Feder in Heidelberg ...". Zwei dieses "Skizzchen" im Feuerbachhaus zeigen Entwürfe für rahmende Schmuckelemente sowie eine sehr grobe Skizze für Poseidon und sein Pferdegespann.

Grunddaten

Material/Technik: Tusche auf Papier
Maße: 12,5 x 19,5 cm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1874
wer Anselm Feuerbach (1829-1880)
wo Wien

Schlagworte

- Skizze

Literatur

- Anselm Feuerbach (1992): Anselm Feuerbachs Vermächtnis. Die originalen Aufzeichnungen. Herausgegeben und kommentiert von Daniel Kupper. Berlin
- Historisches Museum der Pfalz Speyer (Hrsg.) (2002): Anselm Feuerbach. Ausstellungskatalog. Ostfildern-Ruit